

## **L.I.F.T. – vorläufiger Konzeptentwurf (Stand 08.01.19)**

### ***(Lernen – Interesse – Förderung – Teilhabe [AT])***

#### **Ausgangslage:**

Gesellschaftliche Desintegrationsphänomene zeigen sich in den letzten Jahren verstärkt in den Schulen und bei Kindern und Jugendlichen immer jüngeren Alters. Während zum Ende der Regelschulzeit die Jugendlichen beruflich nicht orientiert oder an einer beruflichen Integration womöglich gar nicht interessiert sind, zeigen sich in Grundschulen und der Sekundarstufe I v.a. verschiedene Formen der aktiven und passiven Schulverweigerung, die in vielen Fällen als Basis für einen späteren Bildungs-Misserfolg gesehen wird. Früher oder später werden diese Kinder und Jugendlichen oftmals zu Kunden der Jugendhilfe und gleichzeitig oder später zu Kunden des Jobcenters.

Bislang gibt es kein abgestimmtes Vorgehen oder Angebot zwischen den Schulen und der Jugendhilfe, das solche frühen Fälle von Schulverweigerung (aktiv oder passiv) mit der notwendigen Intensität bearbeitet und verhindert, sodass Kinder schon in der Unterstufe aus dem System fallen. Wie so oft erscheint auch hier ein präventiver Ansatz lohnenswert, der zunächst einen relativ hohen Einsatz von Ressourcen verlangt, dafür aber spätere Problemlagen verringert oder verhindert. Die dafür notwendige intensive Einzelfallarbeit kann von der JaS nicht geleistet werden.

Für eine erfolgreiche Strategie ist ein koordinierter Mix aus Methoden der Schulpädagogik und der Jugendhilfe vielversprechend. Als nicht zielführend wird dagegen das Aussondern gefährdeter Kinder in eigene Klassen o.ä. gesehen. Auf Basis eines Ansatzes in der Stadt Augsburg („SchulFit“) wurde im Rahmen einer Netzwerkgruppe des Vertrauensnetzwerkwerks Schule-Beruf ein Konzept für einen Modellversuch in der Stadt Fürth entwickelt, der ab dem Schuljahr 2019/20 in einem Schulverbund starten könnte.

#### **Ziele:**

- Frühzeitige Diagnose und Umgang mit Schulverweigerung (aktiv/passiv)
- Re-Integration in das Regelsystem von Schule und Jugendhilfe
- Schulerfolg, Aktivierung und Vermittlung von Selbstwirksamkeit
- Vermeidung (beruflicher) Desintegration und entsprechenden langfristigen Kosten für Jugendhilfe und Grundsicherung
- Wahrung von Teilhabegerechtigkeit für möglichst alle Kinder und Jugendlichen

#### **Rahmendaten:**

- Probezeitraum von 3 Jahren
- Kooperation von Schule(n) und Jugendhilfe
- Enge Einbindung in vorhandene Strukturen und Verantwortlichkeiten

- Start mit mindestens 10 Schüler/-innen aus einem Schulverbund – bspw. MS Kiderlinstraße/GMS Schwabacher Straße
- Schüler/innen verbleiben in ihren Klassen und werden stundenweise für das Projekt vom Unterricht befreit
- Zentrale Bausteine: Förderunterricht, Einzelfallarbeit, Familienarbeit, Erlebnispädagogik, Unterrichtsbegleitung

### Aufwendungen:

- Staatliches Schulamt:
  - Schulpsychologie: 2 UE
  - Lehrkraft insgesamt: mindestens 30 UE
- Amt für Kinder, Jugend und Familie:
  - Kosten für sozialpädagogische Fachkraft (bestenfalls 39 Std./Woche) = ca. 65.000€
  - Sachkosten = ca. 10.000€
  - Ggf. Nachbetreuung der Jugendlichen über eine Erziehungsbeistandschaft außerhalb der Projekt-Finanzierung
  - Ggf. Zusätzliche Hilfsangebote über die Fachdienste der Einrichtung

### Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche der 5. und 6. Jahrgangsstufe, die Anzeichen von aktiver oder passiver Schulverweigerung zeigen oder bei denen eine Schulverweigerung kurz bevorsteht (unentschuldigtes Fehlen, starker Motivationsschwund, Arbeitsverweigerung, gezielte Unterrichtsstörung), jedoch keine Reha-Fälle, die in die Zuständigkeit der Förderschulen fallen.

### Ablauf:

- Einfache Projektlaufzeit = 1,5 Jahre – Projekt soll zwei Durchgänge laufen = 3 Jahre
- Schüler/innen werden gestaffelt aufgenommen: Start mit 4 Schüler/innen der 6. Klassen (Akquise ab Oktober 2019, konkrete Fallarbeit ab Januar 2020), ab Februar Aufnahme 4-5 Schüler/innen 5. Klassen, ab Juni Aufnahme 4 weiterer Schüler/innen möglich
- Am Anfang steht Einzelfallarbeit
- Notwendig: gute fachliche Betreuung des Personals
- **Start September 2019:**
  - Erstellung Werbemittel, Akquise in den 6. Klassen, Netzwerktreffen
  - Auswahlteam für die TN: Klassenlehrkräfte + LIFT-Team + Schulleitungen + JaS
- Hilfebeginn mit 4 Schüler/innen der 6. Klassen (wenn möglich 2 pro Schule): Meldung durch Lehrkräfte der 5. Klassen im **Oktober/November 2019:**
  - Diagnostik durch ASD + Schulpsychologie

- Aufsuchende Familienarbeit, Auftragsklärung
- **Januar/Februar 2020:**
  - Erarbeitung eines vorläufigen, dreimonatigen Hilfeplans (Überprüfung nach den Winter-/Faschingsferien)
  - Einzelfallarbeit, Familienarbeit, Unterrichtsbegleitung, Ergänzung um erlebnis- und sportpädagogische Nachmittage
- **Februar 2020:**
  - Eintägiger TN-Workshop 1. Gruppe
  - Analog zur 1. Gruppe startet die Arbeit mit der 2. TN-Gruppe
- **Juni 2020:**
  - Analog zur 1. Und 2. Gruppe startet die Arbeit mit der 3. TN-Gruppe

***Details sind dem Wochen-Balkenplan zu entnehmen.***

**Offene Fragen:**

- Wie wird in Schulferien verfahren? Werden Sitzungen/Coachings eingeplant?
- Wird Jugendhilfeanteil vom JgA selbst geleistet oder ein Träger beauftragt?

**Personal (Stand: 30.11.)**

**Möglicher Stundenplan Lehrkraft (30 UE/UE=45 Min.):**

	MO	DI	MI	DO	FR
8.00 – 8.45	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	
8.45 – 9.30	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	<i>(Schulpsychologie – 1 S / 1 UE)</i>
9.45 – 10.30	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	<i>(Schulpsychologie – 1 S / 1 UE)</i>
10.30 – 11.15	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	
11.30 – 12.15	Team – 1 UE				
12.15 – 13.00	Team – 1 UE			Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE	
13.00 – 13.45		Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE		Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE	Flexi-Arbeit (Familienarbeit?) / 1 UE
13.45 – 14.30	Familienarbeit – 1 UE	Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE		Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE	Flexi-Arbeit (Familienarbeit?) / 1 UE
14.30 – 15.15	Familienarbeit – 1 UE	Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE		Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE	
15.15 – 16.00		Förderunterricht – max. 5 SuS / 1 UE			

**Möglicher Stundenplan sozialpädagogische Fachkraft (34 UE/UE=45 Min.):**

	MO	DI	MI	DO	FR
8.00 – 8.45	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	
8.45 – 9.30	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	
9.45 – 10.30	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE		
10.30 – 11.15	Unterrichtsbegleitung – 1 S / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE	Einzelarbeit – 1-2 SuS / 1 UE		
11.30 – 12.15	Team – 1 UE				
12.15 – 13.00	Team – 1 UE				Flexi-Arbeit (Familienarbeit?) / 1 UE
13.00 – 13.45		Netzwerkarbeit/ Koordinierung mit Jugendhilfe – max. 5 SuS / 1 UE	Projektarbeit/ Werkstatt – max 5 SuS / 1 UE	Sport/Erlebnis- pädagogik – max. 5 SuS / 1 UE	Flexi-Arbeit (Familienarbeit?) / 1 UE
13.45 – 14.30	Familienarbeit – 1 UE	Netzwerkarbeit/ Koordinierung mit Jugendhilfe – max. 5 SuS / 1 UE	Projektarbeit/ Werkstatt – max 5 SuS / 1 UE	Sport/Erlebnis- pädagogik – max. 5 SuS / 1 UE	Flexi-Arbeit (Familienarbeit?) / 1 UE
14.30 – 15.15	Familienarbeit – 1 UE	Netzwerkarbeit/ Koordinierung mit Jugendhilfe – max. 5 SuS / 1 UE	Projektarbeit/ Werkstatt – max 5 SuS / 1 UE	Sport/Erlebnis- pädagogik – max. 5 SuS / 1 UE	Flexi-Arbeit (Familienarbeit?) / 1 UE
15.15 – 16.00		Netzwerkarbeit/ Koordinierung mit Jugendhilfe – max. 5 SuS / 1 UE	Projektarbeit/ Werkstatt – max 5 SuS / 1 UE	Sport/Erlebnis- pädagogik – max. 5 SuS / 1 UE	

## Legende:

**Einzelarbeit** = Sozial-Pädagogische Einzelarbeit mit jew. 1 TN; Situationsanalyse, Sammlung von Themen/Konflikten, Reflexion individueller Fortschritte, Bestimmung von Zwischenzielen

**Unterrichtsbegleitung** = Unterrichtsbeobachtung gemeinsam mit TN, i.d. Folge Entwicklung konkreter Unterstützungsmaßnahmen

**Team** = Team Lehrkraft + sozialpädagogische Fachkraft; Besprechung der TN-Fälle, Überprüfung/Korrektur der Hilfepläne

**Familienarbeit** = Bestimmung der Themen und Konflikte, die zu Hürden für den regulären Schulbesuch und erfolgreiches Lernen geworden sind bzw. werden; gemeinsame Klärung der Bedürfnisse; gemeinsame Erarbeitung von Lösungsoptionen und Vereinbarung

**Netzwerkarbeit/Koordinierung mit Jugendhilfe** = Abstimmung mit externen Partner/-innen: Partner/-innen in der Projektarbeit, Träger der Jugendhilfe, ASD, etc.

**Projektarbeit/Werkstatt** = Werkstattpädagogische Angebote, beispielsweise in Zusammenarbeit mit Berufsschulen, ELAN GmbH, Kinderarche

**Sport-/Erlebnis-Pädagogik** = Auf TN bzw- TN-Gruppen angepasste Angebote: Wanderungen, Hochseilgarten, Landwirtschaft, Tierpflege, etc.

**Flexi-Arbeit** = Flexible Auswahl von Arbeitsbereichen je nach individueller Anforderung